

nen Kubikmeter Gas für Verbraucher zur Verfügung stehen. Die Qualität des Braunkohlenhochtemperaturkokes soll so verbessert werden, daß die Abriebfestigkeit bei Koks über 40 Millimeter auf 70 Prozent Abriebfestigkeit gesteigert wird.

Eine wichtige Aufgabe für die Sicherung der Brennstoffversorgung der Wirtschaft ist die strenge Beachtung der Sparsamkeit im Brennstoffverbrauch durch verbesserte Wärmetechnik in den vorhandenen Feuerungsanlagen und für die weitere Entwicklung der Brennstoffverbrauchsnormen. In den Betrieben des Ministeriums für Kohle und Energie ist die Arbeitsproduktivität bis 1960 je Produktionsarbeiter im Durchschnitt auf etwa 130 Prozent zu steigern.

Die Selbstkosten sind um über 12 Prozent zu senken.

6. Metallurgie

Die Steigerung der Produktion von Roheisen und Stahl soll durch die Modernisierung der vorhandenen Produktionsanlagen und die Vervollkommnung der Produktionstechnologie, insbesondere durch die Anwendung der Sauerstofftechnologie in den Stahlwerken erreicht werden.

Im Eisenhüttenkombinat „J. W. Stalin“ ist die volle Automatisierung der Hochöfen und die volle Mechanisierung der Erz- und Koksaufbereitung unter Verwendung modernster Meß- und Regelgeräte herzustellen. In der Max-Hütte ist die gesamte Möllierung durch Umbau zu modernisieren und eine Automatisierung der Hochöfen erforderlich.

Zur Erhöhung der Leistung der Hoch- und Niederschachtöfen und zur Senkung des Koksverbrauches ist die Verbesserung der Windführung und die Anreicherung des Heizwindes mit Wasserdampf bei allen Hochöfen erforderlich. Die Qualität der Agglomerate in physikalischer und chemischer Hinsicht muß verbessert werden.

Zur Leistungssteigerung der Hüttenwerke sind für die Eisenindustrie und den Erzbergbau gemeinsame Forschungs- und Erprobungsarbeiten durchzuführen, um die wirtschaftliche Förderung, Aufbereitung und Verhüttung der eisenarmen Erze, insbesondere der Erzvorkommen bei Osterwieck und bei Schmiedefeld, durchzuführen.

Zur Versorgung des Maschinenbaus, der Bauwirtschaft und des Verkehrs ist die Produktion der Stahl- und Walzwerke sowie Schmiede- und Preßwerke zu erhöhen und das Sortiment sowie die Qualität ihrer Erzeugnisse bedeutend zu erweitern und zu verbessern.

Die Methode der bisherigen Planabrechnung nach Tonnen ist zu ver-